

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 38 (1978)

Rubrik: Internationale Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WELTORGANISATION FÜR TOURISMUS (WTO)

In enger Zusammenarbeit mit dem Eidg. Amt für Verkehr bearbeitete die SVZ einige Spezialgebiete für die WTO, so unter anderen die Grenzformalitäten und die Förderung des innereuropäischen Tourismus. Was die Hotelklassifizierung betrifft, die in den letzten Jahren in den WTO-Gremien viel zu reden gab, konnte die SVZ über die Neukonzeption des Schweizer Hotelführers 1979 orientieren. Im Laufe des Jahres sind Italien, Malta und Japan der WTO beigetreten; die Zahl der Mitglieder beläuft sich nunmehr auf über 100 Staaten.

Auch die Sitzung der WTO-Kommission für Europa, die Mitte November in Brüssel stattfand, wurde in engem Kontakt mit dem Eidg. Amt für Verkehr vorbereitet. Wo immer möglich, sind die Schweizer Delegierten bestrebt, mit der WTO als Fachorganisation unter Vermeidung politischer Komplikationen zusammenzuarbeiten.

ORGANISATION DE COOPERATION ET DE DEVELOPPEMENT ECONOMIQUES (OCDE)

Die Wintersitzung des Touristikkomitees der OCDE fand am 14./15. Februar in Paris statt und galt vor allem der Vorbereitung des fundier-

ten Jahresberichtes «Politique du tourisme et tourisme international», aber auch anderen wichtigen Themen wie Ferienstaffelung, touristische Investitionen, Schutz der Ferienreisenden als Konsumenten, usw. An seiner zweiten Sitzung anfangs Juli konnte das Touristikkomitee nach den üblichen umfangreichen Vorarbeiten den wie immer detaillierten Jahresbericht genehmigen. Im übrigen galt die Tätigkeit dieses Gremiums vor allem Umweltproblemen (Sondertagung in Salzburg, 16. bis 20. Oktober).

EUROPEAN TRAVEL COMMISSION (ETC)

Im Beisein von 100 internationalen Experten und etwa 20 Pressevertretern gestaltete sich die 1977 von der ETC beschlossene Tagung «Europa und der Neue Tourismus» (Zürich, 16./17. Januar) zu einem vollen Erfolg. Die vielen unterbreiteten Berichte – vor allem eine Studie des «Institut du transport aérien», Paris – und die lebhaften Debatten im Gottlieb Duttweiler Institut zeugten von einem gedämpften Optimismus hinsichtlich der Perspektiven des europäischen Tourismus in den 80er Jahren. Die SVZ half bei der Organisation der Tagung mit und unterstrich die traditionelle Gastfreundschaft unseres Landes anlässlich eines Empfanges.

An den Sitzungen von Mitte Mai in Zypern und anfangs Dezember in Berlin konnten die Schwerpunkte der Tätigkeit der «Kommission» (in der

Im Januar tagte die «European Travel Commission» (ETC) unter dem Thema «Aussichten des internationalen Tourismus in den achtziger Jahren» im Gottlieb Duttweiler-Institut in Rüschlikon



Tat eine selbständige Werbeorganisation von 23 westeuropäischen Verkehrszentralen) für das Jahr 1979 bereits festgesetzt werden. Der Hauptteil des entsprechenden Budgets, das um 10% auf \$ 780000 heraufgesetzt wurde, wird auf dem US-Markt vorwiegend für «consumer promotion», das heisst für Radio- und Pressereklame eingesetzt.

Die SVZ ist grundsätzlich mit diesem Programm einverstanden, gab jedoch zu bedenken, dass ein Einbezug weiterer Märkte und damit eine Verzettelung der Mittel nicht angezeigt sei.

1978 wickelte sich die Tätigkeit der ETC auf den drei traditionellen Ebenen ab: Publikumswerbung mit Zeitungsinseraten und Radiospots, Pflege der Beziehungen mit der Fachpresse sowie Motivierung des Reisebürogewerbes (besonders anlässlich von sog. «Travel Marts»). Auch die wichtige

Frage der Besteuerung von Kongressen ausserhalb der Vereinigten Staaten wird von der ETC aufmerksam verfolgt, gilt es doch hier, eine Benachteiligung des europäischen Tourismus nach Kräften zu verhindern.

ALPINE TOURIST COMMISSION (ATC)

Die touristische Arbeitsgemeinschaft der sieben Alpenländer (Österreich, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Monaco, Schweiz, Jugoslawien), setzt sich vor allem für eine Gesamtwerbung zugunsten des Alpenraumes in den USA und in Kanada ein. Die Informations- und Werbetätigkeit wurde fortgesetzt und das Gewicht wiederum vermehrt auf den Wintersport-tourismus gelegt.